



Newsletter September 2024

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Kassel

Liebe Mitglieder,

„Jüdinnen und Juden in Deutschland haben wieder Angst. Warum bedroht Judenhass unser Land?“ Diese Frage stellte der Deutsche Koordinierungsrat wichtigen jüdischen und nichtjüdischen Stimmen - und viele haben geantwortet. Zu den Gefragten zählen ehemalige Preisträgerinnen und Preisträger der Buber-Rosenzweig-Medaille ebenso wie Akteurinnen und Akteure aus Politik, Religion und Zivilgesellschaft.

Unter #50tagelaut wird noch bis zum 7. Oktober jeden Tag ein Videoclip mit einem Statement gepostet, in dem eine prominente Persönlichkeit die Stimme für Jüdinnen und Juden in unserem Land erhebt und ein hör- und sichtbares Zeichen der Solidarität setzt. Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Instagram:

<https://www.instagram.com/dkrgcjz/>

Facebook:

<https://de.facebook.com/Deutscherkoordinierungsrat/>

**Jüdinnen und Juden in
Deutschland haben
wieder Angst.**

**Warum bedroht
Judenhass unser Land?**



Veranstaltungen im September

Erinnern für eine demokratische Gesellschaft – 40 Jahre Gedenkstätte Breitenau

Wahrlich ein Grund zu feiern: Die Gedenkstätte Breitenau feiert 40-jähriges Bestehen und lädt alle herzlich dazu ein.

Neben Grußworten und einem Markt der Möglichkeiten, auf dem sich Bildungsakteur*innen aus unterschiedlichen Bereichen vorstellen, wird es eine Podiumsdiskussion mit interessanten Gästen geben.

Detaillierte Informationen erhalten Sie auf der [Website der Gedenkstätte](#).

Samstag, 7. September 2024, 15:00 – 19:00 Uhr
Gedenkstätte Breitenau, Brückenstr. 12, 34302 Guxhagen



Von der Synagoge zur Kirche in Flieden – jüdisches Erbe und christliche Neugestaltung

Exkursion

Religiöse Räume haben eine Anziehungskraft und eine Geschichte. Eine besondere Herausforderung entsteht, wenn aus einer ehemaligen Synagoge eine Kirche wird. Welche Rolle spielt das jüdische Erbe dabei? Gibt es eine besondere Verantwortung im Umgang mit der Geschichte? Wird der christliche Gottesdienst von diesem Erbe geprägt?



Die Kirche in Flieden ist ein spannendes Beispiel für diese Wandlungsgeschichte. Es bieten sich Chancen und Möglichkeiten auch im christlich-jüdischen Dialog.

Der Arbeitskreis „Christen-Juden“ in Kurhessen-Waldeck lädt zu einer Exkursion ein. Neben einem Impuls-Vortrag von Dr. Cornelia Berger-Dittscheid vom Buber-Rosenzweig-Institut für jüdische Geistes- und Kultur-Geschichte, Frankfurt wird Pfarrer Holger Biehn die Geschichte des Gebäudes vor Ort erzählen.

Um eine Anmeldung bis zum 1. September wird gebeten unter noss@zentrum-oeikumene.de.

Montag, 9. September 2024, 15:00 – 18:00 Uhr
Evangelische Kirche Flieden

Displaced at Home

Führung durch die Ausstellung

Unter dem Titel „displaced at home. Ein Ort, den man zuhause nennt.“ zeigt das Sara Nussbaum-Zentrum zurzeit eine Ausstellung zum jüdischen Leben im 20. Jahrhundert in Kassel. Mithilfe von Geschichten jüdischer Menschen in Kassel erkundet sie das Konzept der „Heimat“ vor, während und nach der Shoah. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den Erfahrungen von Jüdinnen und Juden in sogenannten Displaced-Persons-Camps (DP-Lager) in Kassel. Die Ausstellungsmacherin Gaby Katz wird uns durch die Ausstellung führen. Weitere Informationen zur Ausstellung unter auf der [Website des Sara Nussbaum-Zentrums](#).



Mittwoch, 25. September 2024, 18:00 Uhr
Sara Nussbaum-Zentrum, Ludwig-Mond-Straße 127

Das sind doch auch Menschen! – Jüdisches Leben in Nordhessen Ausstellung

Der 85. Jahrestag des Novemberpogroms 1938 war für die Journalisten Horst Seidenfaden und Harry Soremski Anlass, nicht nur anhand vieler Einzelschicksale jüdischer Familien, auf das Geschehene zurückzublicken. In Zusammenarbeit mit dem Historiker Dr. Christian Presche arbeiteten sie die Jahrhunderte währende jüdische Geschichte in der Region auf. Herausgekommen sind ein historisches Lesebuch und eine eindrucksvolle Ausstellung mit vielen interaktiven Elementen.



29. August bis 26. September 2024,
montags bis freitags von 8:00 – 16:00 Uhr
Kreishaus des Landkreises Kassel, Wilhelmshöher Allee 19-21

Ausblick auf weitere Veranstaltungen

08.10.2024, 18:00 Uhr, vhs Kassel
„Rassismus ohne Rassen“ Die Ziele der „Neuen Rechten“ und ihre
Anknüpfungspunkte zum Nationalsozialismus
Vortrag von Katrin Himmler

14.10.2024, 16:00 Uhr, Jüdischer Friedhof Bettenhausen, Fasanenweg
„Baruch Dayan Emet - Gelobt sei der wahrhaftige Richter“
Gespräch mit Rabbiner Shaul Nekrich zu jüdischen Trauerbräuchen

07.11.2024, 17:00 Uhr, Bürgersaal im Rathaus, Kassel
Gedenkveranstaltung zu den Novemberpogromen

Interessantes zum Sehen und Hören

Judenhass im Netz

Seit vielen Jahren explodiert der Judenhass im Netz. Jüdinnen und Juden sowie der Staat Israel müssen wieder für alles als Sündenbock herhalten. Nach dem Anschlag der Hamas am 7. Oktober haben sich Hass und Hetze noch verstärkt. Auch wenn sich die Beiträge oft in sich selbstverstärkenden Echokammern gepostet werden, sind sie auch für Menschen außerhalb erreichbar. Erwachsene sowie Kinder und Jugendliche werden, häufig ohne eine adäquate Medienkompetenz ausgebildet zu haben, im Internet und auf sozialen Plattformen wie Instagram, Facebook oder TikTok



nahezu ungefiltert mit antisemitischen, rassistischen, terrorverherrlichenden und sexistischen Inhalten konfrontiert.

Eine Tagung des DKR hat sich im Juni mit dieser besorgniserregenden Entwicklung beschäftigt, die das Leben von Jüdinnen und Juden konkret gefährdet und den Frieden in demokratischen Gesellschaften immer weiter destabilisiert.

Alle Vorträge dieser Studientagung sind jetzt als [Podcastreihe](#) auf dem Kanal des DKR auf Soundcloud.

Bildnachweis:

- #50tagelaut: Screenshot mit Startbild eines Reels
- Evangelische Kirche in Flieden; Von FauleBirne 007 - Eigenes Werk, CC BY 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=151531941>
- Jubiläum Breitenau; <https://gedenkstaette-breitenau.de/bildung/veranstaltungen#c166>
- DP-Camp in Kassel; Yad Vashem, „Das nächste Jahr im wiederaufgebauten Jerusalem“, „Tarbut“ Schule Kassel, „Jäger Kaserna“ Adar Bet, 1948
- Ausstellung „Das sind doch auch Menschen! – Jüdisches Leben in Nordhessen: Bildmontage: Landkreis Kassel
- Judenhass im Netz: Symbolbild Podcast: Bild von Pixabay

An dieser Stelle danken wir unseren Kooperationspartnern. Über die untenstehenden Links können Sie sich auch über deren eigenes Veranstaltungsprogramm informieren

[Evangelisches Forum Kassel](#) – [Vhs Region Kassel](#) – [Sara-Nussbaum-Zentrum](#) – [Jüdische Gemeinde Kassel](#) – [Katholische Kirche Kassel](#) – [Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck](#) – [Verein zur Rettung der Synagoge Felsberg](#) – [Deutsch-Israelische-Gesellschaft](#) – [Gedenkstätte Breitenau](#) – [Sorooptimist International](#) – [Archiv der Deutschen Frauenbewegung](#)

Wir freuen uns, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen rund um unseren Verein finden Sie auf der Website [Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Kassel e.V.: www.cjz-kassel.de](#)
[Deutscher Koordinierungsrat: www.deutscher-koordinierungsrat.de](#)
[Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Kassel - CJZ Kassel | Facebook](#) und
[Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Kassel – CJZ Kassel | Instagram](#)